

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2017-227

Datum: 06.11.2017

Beschlussvorlage

Lieferung und Einbau eines BHKW in das vorhandene Nahwärmenetz der Stadthalle Eberbach
hier: Auftragsvergabe der Liefer- und Installationsarbeiten

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	16.11.2017	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Lieferungs- und Installationsarbeiten des BHKW erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma BiNe Haustechnik, Eberbach mit der Auftragssumme von brutto 70.905,13 €.
2. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 11245061 „Heizzentrale Stadthalle“, Sachkonto 42110000. Hier stehen ausreichend Mittel für die geplante Maßnahme zur Verfügung.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) In der Stadthalle Eberbach befindet sich eine Heizungsanlage, bestehend aus 2 Gasheizkesseln. Die Gasheizkessel sind neu und ersetzen seit dem Spätsommer 2017 die beiden über 20 Jahre alten Vorgängerkessel. Diese wurden ausgetauscht, da sie alterungsbedingt einen großen Reparaturaufwand aufwiesen.
- b) Die Heizzentrale versorgt ein bestehendes Nahwärmenetz, das aus folgenden Gebäuden besteht:
 - Rathaus
 - Musikschule / VHS
 - Gebäude Friedrich-Ebert-Straße 6
 - Stadthalle mit Restaurant und Wohnung
- c) Mit den notwendigen Planungs-, Ausschreibungs- und Bauleiterleistungen wurde das Ingenieurbüro W. Schulz, Itterstraße 5a, 69412 Eberbach beauftragt. Das

Die Firma BiNe Haustechnik aus Eberbach war schon für die Stadt Eberbach tätig und ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

5. Kosten

Die Kostenangaben zur Umsetzung der Arbeiten für das Bauvorhaben beruhen auf aktuell bekannten und geschätzten Kostenwerten und stellen sich einschl. Mehrwertsteuer wie folgt dar:

Lieferung und Installation BHKW	70.905,13 €
Elektroinstallationen	6.440,28 €
<hr/>	
Summe brutto BHKW	77.345,41 €
Nebenkosten	17.017,00 €
<hr/>	
Gesamtsumme brutto	94.362,41 €

6. Förderung

Für das Bauvorhaben wurde ein Förderantrag über den Ausgleichsstock auf zusätzliche Mittel aus dem kommunalen Investitionsförderungsgesetz gestellt. Hier liegt eine Zusage über eine Förderung von ca. 80 % vor.

7. Finanzierung

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 11245061 „Heizzentrale Stadthalle“, Sachkonto 42110000. Hier stehen für die Maßnahme ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Finanzierung der in der Drucksache dargestellten Auftragsvergabe ist damit gesichert.

8. Weiteres Vorgehen

Die Lieferung und der Einbau des BHKW soll im Dezember - Januar erfolgen.

Peter Reichert
Bürgermeister